



Berlin, den 03. Mai 2017

Pressemitteilung

Besondere Verdienste um das öffentliche Gesundheitswesen Dr. Matthias Pulz, Präsident des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes erhält die Johann-Peter-Frank- Medaille

Dr. Matthias Pulz, Präsident des Niedersächsischen Landesgesundheitsamtes, wurde für seine besonderen Verdienste um das öffentliche Gesundheitswesen mit der Johann-Peter-Frank-Medaille ausgezeichnet. Der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes (BVÖGD) verlieh diese Auszeichnung am 03. Mai 2017 auf seinem 67. Wissenschaftlichen Kongress in München.

Der Laudator und renommierte Mikrobiologe, Prof. Alexander Friedrich (Universität Groningen) bezeichnete ihn als engagierten Mediziner, dessen Streben das Miteinander von Wissenschaft, Öffentlichem Gesundheitsdienst und Versorgung in der Mikrobiologie ist.

Der persönliche Einsatz von Matthias Pulz gilt vor allem der Ausbildung und Qualifikation ärztlicher Kolleginnen und Kollegen im Infektionsschutz und der Hygiene, im öffentlichen Gesundheitsdienst wie auch in der stationären und ambulanten Versorgung.

Pulz, ist seit 1997 am Niedersächsischen Landesgesundheitsamt tätig, zunächst als Leiter der Abteilung „Mikrobiologie, Krankenhaushygiene, Infektionsschutz und Infektionsepidemiologie“; 2007 wurde er zum Präsidenten des Amtes ernannt. Er ist seit vielen Jahren Mitglied in verschiedenen nationalen Gremien und Arbeitsgruppen des öffentlichen Gesundheitsdienstes. Sein wissenschaftliches Interesse gilt insbesondere der Epidemiologie und Prävention enterohämorrhagischer E. coli sowie der Ausbreitung und Vermeidung von Antibiotikaresistenzen.

Die Johann Peter Frank Medaille wird jährlich in Erinnerung an Johann Peter Frank verliehen, der als Begründer des Öffentlichen Gesundheitsdienstes gilt. Die gleichnamige Gesellschaft unterhält zu Ehren des 1745 im pfälzischen Rodalben geborenen Mediziners das gleichnamige Museum am seinem Geburtsort.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten